

Aktenzeichen

Kitzingen, 19.02.2024

Federführung: Sachgebiet 11

Vorlage-Nr.: SG 11/389/2024

Bearbeiter: Simone Göbel

Tel.Nr.: 09321/928-1103

| Beratungsfolge: | Status:öffentlich/nicht öffentlich | Termin: |
|-------------------------------------|------------------------------------|------------|
| Wirtschafts- und Kulturausschuss | öffentlich / Beschluss | 05.03.2024 |
| Kreisausschuss | öffentlich / Beschluss | 19.03.2024 |
| Kreistag | öffentlich / Beschluss | 08.04.2024 |

Antrag Regionalmanagement 2024 – 2027

-HSt. 0.7912.6321-

I. Vortrag:

Förderung von Projekten über die Regionalmanagementförderung des Bayerischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Von 2022-2024 hat der Landkreis Kitzingen eine Förderung in Höhe von 185.00 € über die FörLA (Förderrichtlinie) des Wirtschaftsministeriums (zur Förderung Regionaler Initiativen im Freistaat Bayern für Zukunftsprojekte der Landesentwicklung) beantragt und bisher rund 118.400 € ausgezahlt bekommen.

Dabei konnten folgende Projektmaßnahmen umgesetzt werden:

Im Handlungsfeld Demografischer Wandel

- Koordination einer Sensibilisierungsreihe rund um das Thema (mehrere Veranstaltungen/Vorträge, interne Abstimmungen)
- Aktionen rund um das Thema Barrierefreiheit (Tag für Barrierefreiheit und interne Abstimmungen)
- Beteiligung an den Jugendwerkstätten in Kooperation mit dem Kreisjugendring (KJR)
- Beauftragung und Leitung des Nahversorgungskonzepts Kitzynger Land

Im Handlungsfeld Regionale Identität

- Beteiligung an den unterfrankenweiten Kulturpunkten und Erstellung der Virtuellen Ausstellung „Kulturzeichen 24/7“

Im Handlungsfeld Klimawandel

- Erstellung des Solarpotenzialkatasters
- Erarbeitung der Treibhausgas-Startbilanz zur Klimaneutralität des Landratsamts

Es besteht nun die Möglichkeit, für die nächsten drei Jahre weitere Projektmittel über die neue FörLA III (in Kraft gesetzt am 01.01.2024) zu beantragen. In der neuen Förderphase können ebenfalls bis zu 150.000 € Zuschuss pro Jahr für Projektkosten beantragt werden. Der Förderzeitraum umfasst maximal drei Jahre, die Förderquote für den Landkreis Kitzingen beträgt 80%. Es ist vorgesehen mit der Förderung im Juli 2024 zu beginnen und im Juni 2027 zu enden.

Das Regionalmanagement hat verschiedene Bereiche identifiziert, die im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen nun bearbeitet werden sollten, um handlungsfähig zu bleiben. Andere Regionen holen im Freizeitbereich auf und dem Klimawandel muss adäquat begegnet werden. Im WK-Ausschuss am 04.12.2023 hat das Regionalmanagement mehrere Handlungsoptionen vorgestellt (siehe Beschluss vom 04.12.2023).

Die Handlungsfelder und Projekte für die Förderung 2024-2027 sind folgende:

Projektmaßnahme: „Traumhaft unterwegs“

- Handlungsfeld: Regionale Identität
- Inwertsetzung der Freizeitinfrastruktur mit Hauptaugenmerk auf dem Radbereich
- Im Wanderbereich konnte in den letzten Jahren viel aufgebaut werden, die TraumRunden sind immer noch sehr beliebt und ein Bestseller. Gleiches soll nun für die Radwanderwege erreicht werden. Das Ziel ist eine Attraktivierung der Radwanderwege, u.a. durch Geschichtenentwicklung (Storytelling), digitale Neuerungen und Schaffung eines Wiedererkennungswerts für die Nutzer. Dabei sollen die Kommunen eng miteinbezogen werden.

Projektmaßnahme: „StarterKit Klimaanpassung“

- Handlungsfeld: Klimawandel
- Über einen Sensibilisierungsprozess unter fachlicher Begleitung, u.a. mit diversen Veranstaltungsformaten, soll das Thema regionsbezogen aufbereitet werden und mit den unterschiedlichen Interessensgruppen abgestimmt bzw. ihnen nähergebracht werden. Ziel ist eine Identifizierung von Schwerpunkten, in denen sich der Landkreis sukzessive und effektiv einbringen und mitgestalten kann.

Eine erste Abstimmung mit der Regierung hat ergeben, dass gute Chancen bestehen, die Projekte fördern zu lassen.

Finanzierung für die Jahre 2024 bis 2027:

| | Gesamt für Förderzeitraum | Förderung | LK-Anteil |
|--|---------------------------|------------------|-----------------|
| Traumhaft unterwegs - Storytelling (digitale Tools, Hörspiele/App) - Öffentlichkeitsarbeit - Skizzierung Erlebniskonzept - Workshops mit Kommunen und Touristikern - ggf. E-Bike-Konzept, Zielgruppenanalyse | 272.300 € | 217.840 € | 54.460 € |
| StarterKit Klimaanpassung - Sensibilisierungsprozess unter fachlicher Begleitung, u. a. Workshops, Angebote für Schulen, Fachveranstaltungen, Datenerhebung, Öffentlichkeitsarbeit | 76.700 € | 61.360 € | 15.340 € |
| Gesamt | 349.000 € | 279.200 € | 69.800 € |

Der Regionalmanagement-Antrag beim Förderprogramm FörLa III bietet eine gute Chance, Projekte umzusetzen, die Grundlagen für zukünftige Entwicklungen darstellen, und diese mit einem hohen Zuschuss von 80% fördern zu lassen. Um den Antrag formal einreichen zu können, ist ein entsprechender Beschluss der Gremien notwendig, der die Kofinanzierung sicherstellt.

II. Beschlussvorschlag:

Für die Regionalmanagement-Förderung stellt der Landkreis Kitzingen einen Förderantrag (Fördersatz 80%) beim Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie.

Die Verwaltung wird beauftragt, die weiteren Details zu klären.

Die Landrätin wird ermächtigt, die zur Antragstellung nötigen Schritte vorzunehmen, um den Antrag im Frühsommer 2024 einzureichen.

Die nötigen Mittel für die Regionalmanagement-Förderung werden in den Haushaltsjahren 2024 (25.000 €), 2025 (47.500 €), 2026 (167.000 €) und 2027 (109.500 €) auf der Haushaltsstelle 0.7912.6321 bereitgestellt.

Landrätin